

29.07.2025 – 16:38 Uhr

Pilotprojekt: Kontrollaufwand für Landwirtschaftsbetriebe reduzieren

Medienmitteilung

Mutterkuh Schweiz und Aniterra – Juli 2025

Pilotprojekt: Kontrollaufwand für Landwirtschaftsbetriebe reduzieren

Weniger Doppelspurigkeiten, mehr Effizienz – Mutterkuh Schweiz und Aniterra starten 2026 ein gemeinsames Pilotprojekt mit dem Ziel, gleichartige Anforderungen verschiedener Programme in einer einzigen Kontrolle zusammenzuführen. Möglich wird dies durch die Zusammenarbeit von *beef control* und Aniterra.

Im Rahmen des Pilotprojekts werden erstmals die Labelkontrollen von Mutterkuh Schweiz mit weiteren Kontrollen kombiniert – etwa aus den Bereichen Tierschutz, BTS, RAUS oder privaten Labelprogrammen. Das entlastet Landwirtschaftsbetriebe.

Das Projekt ist auf die Hauptregionen von Aniterra ausgerichtet: die Kantone **Bern, Luzern, Uri und Obwalden**, in denen sich 36 % aller Mutterkuh-Schweiz-Mitglieder befinden. In einem ersten Schritt wird das neue Modell mit einer kleinen Gruppe erfahrener Inspektoren erprobt – allesamt aktive oder ehemalige Mutterkuhhalter mit entsprechender Fachausbildung.

Die Einhaltung sämtlicher Anforderungen aller beteiligten Kontrollauftraggeber bleibt dabei jederzeit gewährleistet. So erfolgen beispielsweise die Kontrollen im Auftrag von Mutterkuh Schweiz weiterhin **unangemeldet**, wie es seit längerem Standard ist.

Mit dem Pilotprojekt gehen Mutterkuh Schweiz und Aniterra einen zukunftsweisenden Schritt, um den administrativen Aufwand für Betriebe zu senken – ohne dabei die **Glaubwürdigkeit und Qualität** der Kontrollen zu gefährden. Denn gerade die Labels *Natura-Beef* und *Natura-Veal* von Mutterkuh Schweiz leisten einen bedeutenden wirtschaftlichen Beitrag: **rund 30 Millionen Franken** an jährlichem Mehrwert für die angeschlossenen Mutterkuhbetriebe.

Über die Organisationen

Mutterkuh Schweiz ist der Verein der Schweizer Mutterkuhalterinnen und Mutterkuhhalter. Die Labelprogramme *Natura-Veal* und *Natura-Beef* werden durch die unabhängige Inspektionsstelle *beef control* sowie den Kontrolldienst Schweizer Tierschutz kontrolliert.

Aniterra ist eine national tätige Kontrollorganisation, entstanden aus dem Zusammenschluss von KuL/Carea und Qualinova AG. Die Organisation ist in zahlreichen öffentlich-rechtlichen und privaten Kontrollbereichen aktiv, mit Schwerpunkt in den Kantonen Bern, Luzern, Uri und Obwalden.

Kontakt für Medienanfragen:

Marcel von Ballmoos, Geschäftsleitung / Leiter Fachbereich Kontrolle, Aniterra
marcel.vonballmoos@aniterra.ch | ☎ 058 510 03 30

Mathias Gerber, Präsident Mutterkuh Schweiz
mathias.gerber@mutterkuh.ch | ☎ 079 358 38 19

Meike Wollenberg Martínez, Leiterin Inspektionsstelle *beef control*
meike.wollenberg@beefcontrol.ch | ☎ 056 462 33 80

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100933745> abgerufen werden.